begegnen
bilden
teilen
weltdienst ejw

SUDAN

Ein mutiger Einsatz gegen das Leid

Seit Mai 2023 wird der Sudan von einem rücksichtslosen Krieg erschüttert, der auf dem Rücken der Zivilbevölkerung ausgetragen wird. Tausende fliehen vor den Kämpfen – oft ohne Nahrung, Wasser oder Unterkunft. Mitten in den Kriegswirren stellen sich Mitarbeitende des YMCA im Sudan und Südsudan mutig dem Leid entgegen und leben Nächstenliebe konkret und praktisch.Unterstützt durch den EJW-Weltdienst bieten sie den Menschen Hoffnung.

In Port Sudan ist die YMCA-Schule im Flüchtlingslager Engaz für 600 Kinder geöffnet, die nicht nur Unterricht erhalten, sondern auch ein Frühstück und sauberes Wasser. Seit der Damm gebrochen ist, der Port Sudan mit Trinkwasser versorgt hat, muss Wasser mit Eselskarren zur Schule gebracht werden und ist Wasser um ein Vielfaches teurer geworden.

In Khartum kämpfen die Menschen mit zerstörten Häusern und Überschwemmungen. Der YMCA versorgt sie mit Lebensmitteln und Haushaltsgegenständen.

Kilani, der Schatzmeister des YMCA in Port Sudan schreibt: „Wir haben Geflüchtete bei uns aufgenommen und leben mit 18 Personen in unserer Wohnung. Es gelingt mir kaum, Wasser und Essen für alle zu kaufen.“ Diese Situation teilt Kilani mit vielen anderen.

Trotz dieser schwierigen Lage setzen die YMCAer alles daran, den Menschen in Not zu helfen.

Die Unterstützung aus dem EJW ist für die Menschen ein Hoffnungszeichen. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Gebet und um Ihre Unterstützung für unsere Partner!





Benötigter Betrag pro Jahr: 95.000 Euro
Zum Beispiel:

- Schulfrühstück für ein Kind am Tag: 2 Euro
- Wasser für einen Monat: 500 Euro
- Lebensmittel für eine Familie / Monat: 360 Euro

Spendenkonto:
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. WDSUD03 Sudan
Nothilfe Sudan

Ansprechpartner: Valerian Grupp, Telefon 0711 9781-381, valerian.grupp@ejwue.de
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg · EJW-Weltdienst · Haeberlinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart
www.ejw-weltdienst.de